



Faktenblatt 1

Freitag, 11. September 2009

Verlauf der Luftverschmutzung und Grenzwertüberschreitungen

Grafik: Verlauf der Schadstoffemissionen seit 1900 – alle Kurven sollten in den weissen Bereich zu liegen kommen

NM VOC: flüchtige organische Verbindungen ohne Methan

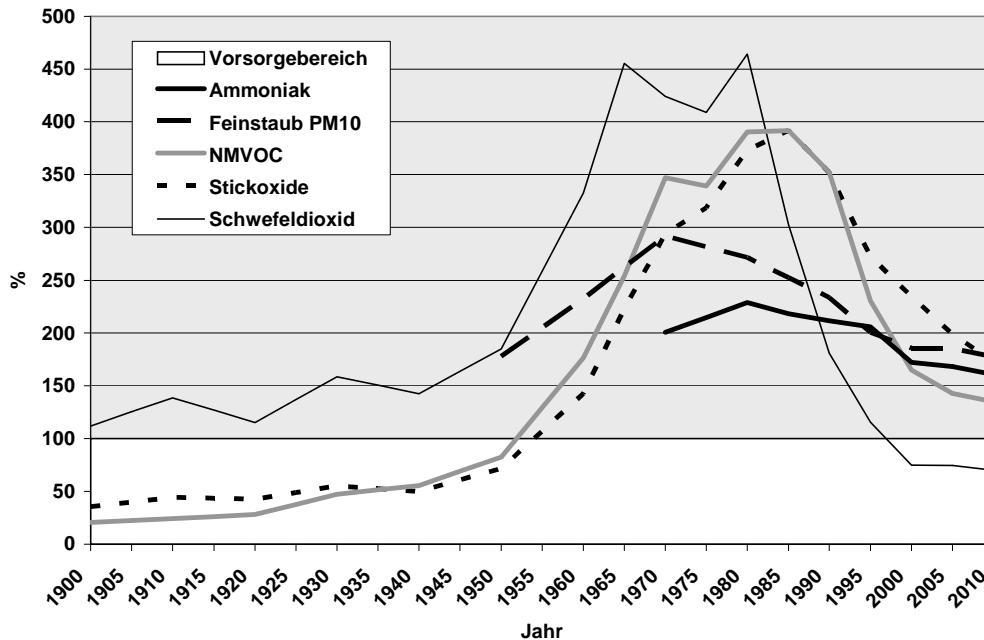


Table: Luftbelastung an den Stationen des Nationalen Beobachtungsnetzes für Luftfremdstoffe (NABEL) in den Jahren 2005–2007. Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte sind fett markiert

	NO ₂	PM10	O ₃
Standorttyp	Jahresmittelwerte (in Mikrogramm pro Kubikmeter)	Jahresmittelwerte (in Mikrogramm pro Kubikmeter)	Anzahl Stunden pro Jahr über 120 Mikrogramm pro m ³
Stadtzentrum	34–52	21–38	15–805
Vorstadt	22–30	20–24	260–425
Ländliches Mittelland	13–17	18– 23	233–405
Ländliches Tessin	22–26	26–30	570–643
Immissionsgrenzwerte der Luftreinhalte- Verordnung	30*	20*	1***

*NO₂ Stickstoffdioxid; Immissionsgrenzwert für den Jahresmittelwert: 30 Mikrogramm pro m³

**PM10 Lungengängiger Feinstaub; Immissionsgrenzwert für den Jahresmittelwert: 20 Mikrogramm pro m³

***O₃ Ozon; Immissionsgrenzwert: Es darf höchstens ein Stundenwert pro Jahr über 120 Mikrogramm pro m³ liegen.

Der Luftschadstoff Ammoniak trägt wesentlich zu den übermässigen Stickstoff- und Säureeinträgen bei. Die kritischen Eintragswerte für Stickstoff sind auf 95 % der Waldflächen und bei 55 % der übrigen naturnahen Ökosysteme (wie Hochmoore, Trockenwiesen) überschritten.